

	Dr.	0.50
	Dr.	2.00
gen	Dr.	7.50
mma	Dr.	10.—

man hineinpreßte in das schändliche Thun, daß man
Water ihn als seinen ärgsten Feind hat ansehn müssen.
„So ist es“, bemerkte kalt der Kapellorganist, „es
Alles wahr, ja! Altes, nur der Schluß könnte vielleicht
anders ausfallen.“
„So ist, meine Taube“, sagte grimmig lächelnd
Bigeurenerkopf hinzu. „Aber Du hast ja noch
einmal Deinen herbeigezeichneten Anlauf begrißt.“
Sie sah ihn mit einem finstern Blick an, indem
sie schwer auf einen Stuhl fallen ließ und eine
Kette, die auf dem Fensterritt blühte, in Arme zer
Dann murmelte sie tonlos:
„Ich hab' Euch von allem Anfang an nicht
sehen können, und weiß jetzt warum.“
Diese Unart wurde ignoriert, aber selbst Sch
wurde erlitten davon berührt, wenn er auch nicht
noch im Banne ihrer betrübenden Augen lag. Er
stumm und wie vor den Kopf geschlagen da. A
hätte er auch fragen sollen? Sein „Heldentum“
weit hinten die Aine gebrängt und er mußte die u
Jagd, die ihn anziehend nicht direct berührte, tie
lassen, bis zum „Palast“ gelassen wurde. Ob es
dasu kam?

Netzt ruhte einen Augenblick der Kampf. A
sah nicht als finstere Mienen, die vielleicht M
bedeuteten, aus denen eine neue Rube aufzubre
drohte. Es war selbst, die fribeligen Reute um
reich besetzten Tisch sitzen zu sehen, von dem Mien
einen Bissen oder einen Trunk nahm, schweigend
Richter und Angeklagte vor der Urtheilsfällung.
Freispruch oder Verurtheilung schien vorerst keine
zu sein. Endlich öffnete der Bigeurener Kopf, d
wie sein Bruder hüstelte, als Stuhlher der W
zu einer Zwischenfrage, die vielleicht zeitweilig
leitung bedeuten sollte und die besonders der j
Schriftsteller längst mit Spannung erwartet h
Er sagte ernst und doch mit einer Art neugier
Förderung der Worte:

„Wie sind noch nicht am Ende, denn es fehlt
die Genugthuung, auf der ich noch so viel Jahren
Qual natürlich bestehen muß, aber zwischenfrage
ist doch fragen, wie es kommt, daß Du nicht be
genommen bist, ich sei es selbst, der das Bild besch
das Theaterbild und alles war doch ein so ber
geschickter Begleiter, daß nur ein Vinder auf
unrechten Straße stehen konnte, und zu den Dun
hast Du nie gehört, sonst hättest Du jenen Sch
streich — ich muß das Kind beim rechten A

Im Einzelfalle gibt
nicht für möglich he
fachmännischem Ur

Dei. 4,775, Nov.-Jan. 4,70. Preis, 4,735, März 4,75, April-
Juni 4,775, Umlauf 195,000 Rth. (Central B.A.) Aug.
Preis. 4,535, Sept. 4,575, Oct. 4,60, Nov. 4,525, Dec.-Jan.
4,655, Dec. 4,675, März-Juni 4,70. Umlauf — Rth.

Eisen.

Glacogow, 2. Aug. Roheisen. Warrants 34, 41 $\frac{1}{2}$,
Widdlesborough 35, 39 $\frac{1}{2}$, Hamatit 50.

Bank-Wechsel-Einzug vom 2. Aug.

Amsterdam 2 $\frac{1}{2}$. — Berlin 3, Berlin Vont. 3 $\frac{1}{2}$, 4. —
Brüssel 2 $\frac{1}{2}$. — Italien Pläge 5. — Kopenhagen 4. —
Sfissabon 4. — London 2. — Madrid 5. — Paris 2 $\frac{1}{2}$. —
Petersburg 4 $\frac{1}{2}$. — Schweiz. Pl. 5. — Wien 4.

Niehmart.

Neu, 2. Aug. Viehmart. Aufgetrieben
waren 308 Stck Rindvieh, davon waren 39 Stck Ochsen
und 269 Stck Kühe. Unerkauft blieben 13 Stck. Preise
per 50 Rth: Ochsen 1. Qual. A. 64, 2. Qual. 61, 3. Qual.

Hagen: s. e. 1. Dlat. 60, 1. Dlat. 57, 3. Dlat. 54 *M.*
Hagen; holländische u. rheinländische. Handel mittelmächtig.
Köln, 2. Aug. 3 Schmal 4 ft. Aufgetrieben: 503
Schäfen, 280 Kühe, 1 Stier, 1 Ferkel, 480 Schweine.
Preis pro 100 Pfund: Schaf 1. Sorte 63, 72, 2. 68, 3. 64,
Kühe und Rinder 1. Sorte 53, 63, 2. 59, 3. 55, Stiere 1.
Sorte 61, 2. 56, 3. 53, Schweine 1. Sorte 65, 2. 62,
3. 59 M die 100 Rtl., 2 Schlachtgewicht, Fleisch in Ausverkauf.
die Lieferhandl., viel Lieberhandl.; in Schweinen fett, früh an den Markt.
Berlin, 1. Aug. Zum Verkauf standen 2363 Rinder,
88980 Schweine, 1379 Kälber, 33122 Lämmer. Rinder 1.
Sorte 61–63, 2. 52–59, 3. 40–48, 4. 34–37 die 50
Rtl. Fleißgewicht; Schweine 1. Sorte 60—60, 2. 57—
59, 3. 58–56 die 50 Rtl. mit 20 pCt. Wasser; Kälber 1.
Sorte 64, 0,55–0,62, 2. 0,49–0,59, 3. 0,37–0,47 das ½
Fleischgewicht; Lämmer 1. Sorte 0,46–0,48, beide
Länder bis 0,54, 2. Sorte 0,42–0,44 das ½ Rtl.
Fleischgewicht.

Paris (de Billeto), 1. Aug. Aufgetrieben waren: 2472
Schäfen, 482 Kühe 307 Stiere, 1251 Kälber, 12953 Läm-
mer, 3871 Schweine. Preis: Schaf 9 Sfr. 1,06–1,60, Kühe
98–156, Stiere 92–128, Kälber 90–184, Läm-
mer 1,40–2,04, Schweine 1,24–1,56 das Rtl. Fleißgewicht.
Der Absatz war in Großschaf, Schafen und Schweinen be-
riedigend, in Kälbern besser.

Wasserfand, 26. September.

Meuß, 3. Aug. Erftalan. 6 Fuß 9 Zoll – 0 Fuß 3 Zoll.
Mannheim, 2. Aug. Rheinhöhe. 0,60 – 0,00 m.
Mainz, 2. Aug. Rheinhöhe. 1,75 – 0,04 m.
Soblenz, 2. Aug. Rheinhöhe. 2,52 – 0,05 m.
Trier, 2. Aug. Rheinhöhe. 0,68 + 0,07 m.
Erfen, 2. Aug. Rheinhöhe. 2,07 – 0,04 m.

Wasserford, 2. Aug. Rheinhöhe. 2,55 – 0,04 m.
Duisburg, 2. Aug. Rheinhöhe. 1,88 – 0,07 m.
Rußland, 1. Aug. Rheinhöhe. 1,88 – 0,07 m.

**Pastoral-Conferenz
des Bezirks Neuz
Wittmach am 2. Juni**

des Bezirks Neuß
Mittwoch den 3. August.

Pilgerfahrt
nach Lourdes
findet statt am **31. August**.
Näheres bei
H. J. Schillings, Neuf.

Zurückgekehrt.
Dr. Sechtem,
Sp.-Arzt f. Ohren-, Nasen-
und Halsleiden.
Düsseldorf, Bismarckstr. 2a,
Ecke d. Königsplatzes.

Dr. Briskén,
bisher Assistenzarzt des Herrn
Geheimrath Kaltenbach an der
Königl. Universitäts-Frauen-
Klinik zu Halle a. d. S.
**Specialarzt für Frauenkrankheiten
und Geburtshülfe.**
M.Gladbach, Bahnhofstr. 70.

Wein-Essig,
sowie Trauben- und Kräutern-

Esse, dessen Güte u. Haltbar-
keit seit Jahren anerkannt ist,
empfiehlt zur geß. Abnahme ein-
groß & en détail die Essig-
fabrik von
Vincenz Müller,
vorm. J. S. Widenschreiber.



Verkaufe von heute ab prima neue
hoch. **Wasserröhre** von 1/2 bis 1 1/2

Bur. Einmachzeit
empfehl't: Weins, Bier, Kräut-
erfigg, Frankfurter Essigkessn,

Säuer, Salzen, Säure, Perga-
mentpapier, sämmtliche Ge-
würze, Einmachtopfe, Gläser
und Fässer in bekannten Qualitäten.
Ferner zur

Anstreicherzettel:
alle Antreiber-Weißel, wie Leinöl,
Zinnöl, Terpentin, Siccatis,
Zukbodendlack. Farbe, Decora-
tionslack, Pinel, Weißquasten
z. in bester Qualität billigst

J. Williams.
Grenenbrich

Samstag 1 Kinder Schuh ver-
loren. Abzugeben Viehmarkt 45.

1

Redaktion :

Die Kunst-
Frels pro
Das Jüdische

Nr. 17

✓ Berlin

stein für das
projekt wird
Wesff. Jig.
Reichsregierung
geben habe,
festgestellten
Kreise zu dem
Corresp. — R
verschiedene K
Vorschlag des
grundsätzlich
es fehlt auf d
wichtigen Sti
sicht geht dah
an der Ueber
gescheitert ist
wollen uns ke
dern ehrlieh
deutschen Red
Wollen und
steden geblieb
mag man nur
was man nur
strie-Verein h
unwuchmäßig
men wieder
wollen, weil
dasselbe zu d
wirklichen Ko
gestellt. In
Unternehmen
über, aber m
mit unnütze
behaft, zu äng
ein „Ja — R
man konnte n
heraus und i
kommen. In
seinem kurze
1900 für sich
deutsche Wic
worfen. Abg
geben, deshal
Ausstellung in
gewiß nicht;
allenthalben d
haupt aus d
denn es seien
dungen in

Die K

27) Volks

Der gekrim
sich einmalem
seines Richters
sicht fladeste
Verhämung, b
Tochter und d
sich titulierte,
schuldbewußte
erwiberte, inde
Bruders Geis
„Ich bin der
dich ihn der
fallene Zinsen
verstehst Du.
Weg und ein
das Verstecken
bin und der C
selbst in die
tannst. Wenn
die andern E
bleiben wir be
wunderlich und
Dich der Kapel
auch einmal r
und die ander
Evangelium, u
von der Seele
Welt geglaubt,
das freilich a
immer ihr gem
nich angefeind
ders mit der
und deutlich
Verdacht geha
habe — weiß
Wind von der
— nun von w
aus. Auch ha
von irgendwo
Schützen, der
sein konnte, be
scheiden die G